

Traktandum 1

Voranschlag 2009.
Genehmigung

Laufende Rechnung 2009

Der **Voranschlag für das Jahr 2009** weist bei einem Aufwand von Fr. 17'840'300.00 und einem Ertrag von Fr. 17'849'800.00 **einen Ertragsüberschuss von Fr. 9'500.00** aus. Dieser "Gewinn" entspricht 0,03 Steuerzehntel und würde in das vorhandene Eigenkapital von zurzeit Fr. 4'557'825.81 eingelegt werden. Ein Steuerzehntel beträgt Fr. 289'000.00 (Vorjahr Fr. 291'000.00). Im Vorjahr wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 213'000.00 budgetiert.

Ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und Einlagen in die Spezialfinanzierungen weist der Voranschlag gegenüber dem Vorjahresbudget eine **Aufwanderhöhung von Fr. 998'200.00 oder 6,6 %** aus. Berücksichtigt man beim Gesamtaufwand auch die internen Verrechnungen und die Einlagen in die Spezialfinanzierungen ergibt dies eine **Aufwandszunahme von Fr. 1'457'500.00 oder 8,9 %**, die sich auf die einzelnen Sachgruppen wie folgt verteilt:

- Personalaufwand	Fr.	2'238'200.00	+	Fr.	106'000.00	=	+	5,0 %
- Sachaufwand	Fr.	4'778'300.00	+	Fr.	653'700.00	=	+	15,8 %
- Passivzinsen	Fr.	70'400.00	-	Fr.	4'100.00	=	-	5,5 %
- Abschreibungen	Fr.	1'263'000.00	-	Fr.	287'700.00	=	-	18,6 %
- Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr.	2'414'400.00	+	Fr.	140'600.00	=	+	6,2 %
- Eigene Beiträge	Fr.	5'398'500.00	+	Fr.	389'700.00	=	+	7,8 %
	Fr.	16'162'800.00	+	Fr.	998'200.00	=	+	6,6 %
- Interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen	Fr.	1'677'500.00	+	Fr.	459'300.00	=	+	37,7 %
	Fr.	17'840'300.00	+	Fr.	1'457'500.00	=	+	8,9 %

Der Mehraufwand beim **Personal** beträgt Fr. 106'000.00 (5,0 %). Für individuelle Anpassungen der Monatslöhne hat der Rat 1,68 % (Fr. 25'400.00) gesprochen. Zusätzlich wird analog Kanton für alle Lohnarten nach Personalreglement ein Teuerungsausgleich von voraussichtlich 2,0 % (Fr. 31'100.00 ausmachend bei den Monatslöhnen) gewährt. Ein weiterer Grund für die Erhöhung sind die seit 1.1. bzw. 1.4.2008 besetzten zusätzlichen 20 Stellenprozent Administration und 50 Stellenprozent Sozialarbeit sowie die geplante Schaffung einer weiteren Administrationsstelle von 60 % beim Regionalen Sozialdienst (Fr. 89'000.00). Demgegenüber stehen jedoch mehrere zehntausend Franken tiefere Besoldungskosten aufgrund eines Personalwechsels in der Gemeindeverwaltung.

Um Fr. 653'700.00 (15,8 %) nimmt der **Sachaufwand** gegenüber dem Vorjahr zu. Die Hauptgründe für die Erhöhung liegen vor allem bei den höheren Energiebeschaffungskosten der Elektrizitätsversorgung um Fr. 300'000.00 aufgrund des Anstieges der Stromeinkaufspreise sowie bei den um Fr. 318'000.00 höheren Förderabgaben KEV bzw. Systemdienstleistungen swissgrid aufgrund des neuen Stromversorgungsgesetzes. Beim Steuerhaushalt resultiert mit Fr.

1'258'900.00 insgesamt eine kleine Erhöhung von 0,5 % gegenüber dem Vorjahresbudget.

Die **Passivzinsen** sinken um Fr. 4'100.00 (5,5 %). Die tiefen Zinssätze für die langfristigen Darlehen sowie die relativ grossen liquiden Mittel sind die Gründe für diese Abnahme.

Die **Abschreibungen** sind um Fr. 287'700.00 (18,6 %) tiefer als im Vorjahresbudget. Die harmonisierten Abschreibungen steigen dabei um Fr. 44'500.00, die übrigen Abschreibungen hingegen sinken um Fr. 310'200.00. Die Reduktion ist auf die markant tieferen Nettoinvestitionen 2009 in der Abwasserentsorgung zurückzuführen. Aufgrund des geplanten Buchgewinnes aus dem Verkauf von Liegenschaften des Finanzvermögens sind im Steuerhaushalt (nochmals) übrige Abschreibungen von zusätzlich Fr. 340'000.00 vorgesehen.

Aufgrund der Zunahme beim Lastenausgleich Sozialhilfe um Fr. 81'000.00 sowie beim Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Primar- und Sekundarstufe 1 um Fr. 62'000.00 müssen die **Entschädigungen an Gemeinwesen** insgesamt um Fr. 140'600.00 (6,2 %) höher budgetiert werden.

Der Mehraufwand bei den **eigenen Beiträgen** beläuft sich auf Fr. 389'700.00 (7,8 %). Hauptgründe für diese Steigerung sind die höheren Sozialhilfeunterstützungen, Zuschüsse an Minderbemittelte und Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen um total Fr. 735'000.00, die höheren Zahlungen in den Lastenausgleich EL um Fr. 114'000.00 sowie das um Fr. 138'300.00 höhere voraussichtliche Betriebsdefizit des Spitex-Vereins. Demgegenüber entfallen ab 2009 die Lastenausgleichszahlungen AHV und IV, welche im Vorjahresbudget mit Fr. 522'000.00 enthalten waren. Zudem sind die Gemeindeabgaben aus der Elektrizitätsversorgung um Fr. 139'600.00 gesunken.

Die **internen Verrechnungen und Einlagen in die Spezialfinanzierungen** steigen gesamthaft um Fr. 459'300.00 (37,7 %) gegenüber dem Voranschlag 2008 an. Die Hauptgründe liegen hier bei den höheren Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt und Rechnungsausgleich Elektra sowie der Zunahme der verrechneten Abschreibungen Feuerwehr und Elektrizitätsversorgung.

Die voraussichtliche **Ertragszunahme beträgt Fr. 1'814'500.00 (12,4 %)**, dies ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Mit den internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen errechnet sich ein **Mehrertrag von Fr. 1'680'000.00 (10,4 %)**, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Steuern	Fr. 5'142'700.00	-	Fr. 11'600.00	=	-	0,2 %
- Vermögenserträge	Fr. 1'177'300.00	-	Fr. 117'000.00	=	-	9,0 %
- Entgelte	Fr. 6'285'700.00	+	Fr. 941'200.00	=	+	17,6 %
- Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträge	Fr. 3'861'800.00	+	Fr. 1'001'900.00	=	+	35,0 %
	Fr. 16'467'500.00	+	Fr. 1'814'500.00	=	+	12,4 %
- Interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen	Fr. 1'382'300.00	-	Fr. 134'500.00	=	-	8,9 %
	Fr. 17'849'800.00	+	Fr. 1'680'000.00	=	+	10,4 %

Die **Steuern** sind mit insgesamt Fr. 5'142'700.00 um lediglich Fr. 11'600.00 oder 0,2 % tiefer als im Vorjahr. Die Steueranlage bleibt mit 1,54 unverändert. Während die Einkommens- und Vermögenssteuern hauptsächlich aufgrund der Steuergesetzrevision um Fr. 69'000.00 abgenommen haben, werden bei den übrigen Steuerarten leichte Ertragszunahmen prognostiziert.

Eine Reduktion um Fr. 117'000.00 (9,0 %) wird bei den **Vermögenserträgen** erwartet. Im diesjährigen Voranschlag ist (nochmals) der Buchgewinn aus dem Verkauf der Liegenschaften Hohlenhausweg 1 und Hubelacker 2 von Fr. 340'000.00 enthalten. Dafür sind die Gemeindeabgaben aus der Elektrizitätsversorgung um Fr. 139'600.00 tiefer als im Voranschlag 2008.

Die **Entgelte** steigen hauptsächlich aufgrund der um Fr. 865'000.00 erwarteten höheren Gebührenerträge der Elektrizitätsversorgung gegenüber dem Budgetwert 2008 um insgesamt Fr. 941'200.00 (17,6 %) an.

Bei den **Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträgen** wird ein Mehrertrag von Fr. 1'001'900.00 (35,0 %) budgetiert.

Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung nehmen dabei lediglich um Fr. 4'000.00 ab. Um Fr. 38'400.00 nehmen hingegen die Beiträge zu. Bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen von Fr. 3'186'100.00 beträgt die Erhöhung Fr. 967'500.00 oder 43,6 %. Dies hauptsächlich, weil die Rückerstattungen des Kantons für die Sozialhilfeaufwendungen um voraussichtlich Fr. 960'700.00 höher ausfallen werden.

Die **internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen** sind um Fr. 134'500.00 (8,9 %) tiefer als im Vorjahresbudget. Während die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (insbesondere bei der Abwasserentsorgung) um Fr. 250'400.00 tiefer ausfallen werden, steigen die internen Verrechnungen um Fr. 115'900.00 an.

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf Artikel 4, Buchstabe b, des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Oberdiessbach vom 28. Mai 2001 wird der Gemeindeversammlung beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Voranschlag ist mit folgenden, gegenüber dem Voranschlag 2008 unveränderten Ansätzen und einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 9'500.00 zu genehmigen:

1. Steueranlage 1,54
2. Liegenschaftssteuer 1,1 ‰ des amtlichen Wertes
3. Hundetaxe Fr. 60.00 pro Hund
4. Feuerwehr-Pflichtersatz von 10,71 ‰ der einfachen Steuer (Berechnungsart ändert, Höhe bleibt unverändert), mindestens Fr. 20.00, höchstens Fr. 400.00 (gemäss Beschluss GR)
5. Abwassergebühren (gemäss Beschluss GR)
 - a) Grundgebühr: Fr. 100.00 plus Mehrwertsteuer pro Wohnung, Gewerbe- und Industriebetrieb
 - b) Verbrauchsgebühr: Fr. 2.70 plus Mehrwertsteuer pro Kubikmeter verbrauchten Frischwassers
 - c) Regenabwassergebühr: Fr. 30.00 plus Mehrwertsteuer für die ersten 100 Quadratmeter, Fr. 45.00 plus Mehrwertsteuer pro weitere 100 Quadratmeter
6. Kehrichtentsorgungsgebühren (gemäss Beschluss GR)
 - a) Grundgebühr: Fr. 140.00 plus Mehrwertsteuer pro Wohnung, Gewerbe- und Industriebetrieb
 - b) Containermarken 600 l: Fr. 39.95 plus Mehrwertsteuer
 - c) Containermarken 800 l: Fr. 50.20 plus Mehrwertsteuer
 - d) Sack- und Markengebühren sowie Grobsperrgut gemäss Beschluss GV der AVAG
7. Konzessionsabgabe der SF Elektrizitätsversorgung an die Einwohnergemeinde von 1,0 Rp. bei key account-Kunden, von 1,6 Rp. bei modulo-Kunden und 2,0 Rp. bei den übrigen Produkten pro gelieferte Menge Kilowattstunden für das Hydrojahr 2008/09.

Investitionsrechnung 2009

Der **Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2009** sieht Ausgaben von Fr. 1'714'000.00 und Einnahmen von Fr. 544'000.00 vor, was Nettoinvestitionen von Fr. 1'170'000.00 ergibt. Von den Nettoinvestitionen betreffen Fr. 164'000.00 die Spezialfinanzierung Abwasser, Fr. 280'000.00 die Spezialfinanzierung Elektrizität, Fr. 335'000.00 die Spezialfinanzie-

rung Feuerwehr und Fr. 391'000.00 den Steuerhaushalt. Budgetiert ist im 2009 nochmals der Verkauf der Liegenschaften Hohlenhausweg 1 und Hubelacker 2, mit einem Buchgewinn von rund Fr. 340'000.00. Somit besteht für die Gemeinde ein Investitionsgeldbedarf von Fr. 547'000.00, der aus den Spezialfinanzierungen finanziert werden muss.

Der Gemeinderat sieht für das Jahr 2009 folgende zurzeit bekannten Investitionen vor:

- Gemeindestrassen: Umgestaltung/Verkehrsmassnahmen Gumiweg	Fr.	80'000.00
- Gemeindestrassen: Umgestaltung Bahnhofplatz/Schloss-Strasse	Fr.	70'000.00
- Gemeindestrassen: Umgestaltung+Sanierung Kirch-/Schulhausstr., Einmünder	Fr.	36'000.00
- Mattenweg 2: Umbau für RSD	Fr.	156'000.00
- Primar- und Sekundarschulanlage: Erweiterung, 2. Projektierungskredit	Fr.	100'000.00
- Kirchbühlstrasse 30: Sanierung Eingangsfront Turnhalle, Einbau Behinderten-WC + Lehrgarderobe Turnhalle	Fr.	96'000.00
- Gemeindeverwaltung: Umsetzung Fusion mit Aeschlen (Archiv, EDV, Vermessung)	Fr.	90'000.00
- Sekundarstufe 1: Anschaffung Laptops Klassenräume, 1. Tranche	Fr.	37'000.00
- Regionaler Sozialdienst: Ersatz EDV-Anlage	Fr.	90'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Erschliessung Vorders Gumi	Fr.	30'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Leitungs- und Schachtsanierungen Projekt GEP	Fr.	234'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Erschliessung Kirchbühl, 1. Tranche	Fr.	50'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Sanierung TS Hasli, inkl. Verkabelung, 1. Tranche	Fr.	140'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Einführung LIS/GIS Kataster und Anlageinventar	Fr.	70'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: diverse Investitionen gemäss Detailvoranschlag (Verpflichtungskredite < Fr. 50'000.00)	Fr.	100'000.00
- SF Feuerwehr: Ersatz Tanklöschfahrzeug, 2. Tranche à 2/3	Fr.	335'000.00
	Fr.	1'714'000.00

Zum Teil wurden die Kredite für diese Investitionen bereits beschlossen. Alle übrigen geplanten Vorhaben werden dem zuständigen Beschlussorgan als einzelne Verpflichtungskredite noch vorgelegt, sofern es sich nicht um gebundene Ausgaben handelt.

Die Auflistung dieser Investitionsvorhaben ist unverbindlich und beruht auf Kostenschätzungen, sofern noch kein Kreditbeschluss vorliegt.

Die voraussichtlichen Einnahmen:

- Gemeindestrassen: Planungsmehrwerte	Fr.	364'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Anschlussgebühren	Fr.	100'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Anschlussgebühren	Fr.	80'000.00
	Fr.	544'000.00
- Liegenschaften Finanzvermögen Hohlenhausweg 1+Hubelacker 2: Verkaufspreis abzüglich Buchwert	Fr.	623'000.00
	Fr.	- 283'000.00
Budgetierter Buchgewinn aus Verkauf (gerundet)	Fr.	340'000.00

Der vollständige Voranschlag 2009 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Auf der nächsten Seite ist die Laufende Rechnung 2009 in Tabellenform dargestellt.

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2009		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	17'840'300.00	17'849'800.00	16'382'800.00	16'169'800.00	15'459'513.04	15'712'001.84
	AUFWANDÜBERSCHUSS				213'000.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	9'500.00				252'488.80	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG NETTO AUFWAND	1'123'900.00	341'100.00 782'800.00	1'193'000.00	338'200.00 854'800.00	1'096'165.11	345'373.20 750'791.91
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT NETTO ERTRAG	369'800.00 26'700.00	396'500.00	307'400.00 18'000.00	325'400.00	299'735.95 17'093.20	316'829.15
2	BILDUNG NETTO AUFWAND	2'566'800.00	481'600.00 2'085'200.00	2'437'600.00	465'500.00 1'972'100.00	2'452'591.23	483'108.40 1'969'482.83
3	KULTUR UND FREIZEIT NETTO AUFWAND	248'000.00	55'800.00 192'200.00	270'100.00	53'500.00 216'600.00	298'163.40	59'853.20 238'310.20
4	GESUNDHEIT NETTO AUFWAND	720'600.00	7'500.00 713'100.00	582'100.00	8'900.00 573'200.00	449'748.90	5'192.50 444'556.40
5	SOZIALE WOHLFAHRT NETTO AUFWAND	4'772'600.00	3'701'800.00 1'070'800.00	4'260'700.00	2'667'900.00 1'592'800.00	4'233'681.35	2'779'373.95 1'454'307.40
6	VERKEHR NETTO AUFWAND	608'500.00	210'000.00 398'500.00	565'500.00	189'000.00 376'500.00	557'763.85	214'947.55 342'816.30
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG NETTO AUFWAND	1'431'100.00	1'202'600.00 228'500.00	1'795'500.00	1'580'400.00 215'100.00	1'348'121.40	1'145'996.30 202'125.10
8	VOLKSWIRTSCHAFT NETTO AUFWAND	4'648'700.00	4'630'600.00 18'100.00	3'721'200.00	3'698'700.00 22'500.00	3'686'628.25	3'665'135.55 21'492.70
9	FINANZEN UND STEUERN NETTO ERTRAG	1'350'300.00 5'472'000.00	6'822'300.00	1'249'700.00 5'592'600.00	6'842'300.00	1'036'913.60 5'659'278.44	6'696'192.04